

Stresspunktmassage beim Hund

Was sind Stresspunkte?

Stresspunkte sind harte, verspannte Muskelregionen; mitunter sehr schmerzempfindlich, da sie oft auf Nerven und Arterien drücken, was zur einer Blut- und folglich Sauerstoffunterversorgung führt. Unbehandelte Stresspunkte können im schlimmsten Fall zu langfristig, chronischen Schmerzen führen.

Häufig sind Stresspunkte auch mitverantwortlich für ein fehlerhaftes Gangbild und Probleme in der Beweglichkeit.

Wo liegen die Stresspunkte beim Hund?

Stresspunkte, auch Triggerpunkte genannt, lassen sich nicht exakt definieren, da es Rasseunterschiede gibt. Einige Beispiele:

- Halsbereich: im Halsbereich können bis zu 10 Stresspunkte auftreten, die jedoch sehr klein und daher nur sehr schwer zu ertasten sind.
- Schulterbereich: treten im Schulterbereich Stresspunkte auf, sind diese oft sehr schmerzhaft und der Hund zeigt sie deutlich an.
- Brustkorb: sind Stresspunkte im Brustbereich vorhanden, reagieren die Hunde häufig sehr empfindlich.
- Hinterbein: bei großen Hunden können etwaige Stresspunkte am Hinterbein bis handflächengroß werden.



www.tiermassage-keeponmoving.at

Stresspunkte liegen meist am Übergang von Muskel zur Sehne.

Was bewirkt die Stresspunktmassage?

Die Stresspunktmassage ist eine Massagetechnik zum Lösen dieser Verhärtungen innerhalb der Muskulatur. Medizinische Untersuchungen haben gezeigt, dass sich Muskelverspannungen immer an denselben Regionen bilden.

Zum Lösen der Verhärtung ist es notwendig, punktuellen (Finger)Druck auf den Stresspunkt zu erzeugen. Die Region wird stimuliert. Bei Druckentlastung strömt neues Blut in die betroffene Region und es kommt zu einem Stoffaustausch. Verhärtungen/Verklebungen werden dadurch gelockert, der Muskel wird entspannt. Nach der Behandlung von Stresspunkten sollte immer der gesamte Muskel massiert werden.



Unbehandelte Stresspunkte

Kommt es zur einer Muskelverkürzung (verspannter Muskel = verkürzter Muskel), übernimmt die umliegende Muskelregion die Tätigkeit und ist früher oder später selbst davon betroffen. Es kommt zu einer Bewegungsstörung. Der Hund wird „steifer“ und hat Schmerzen.

Die Stresspunktmassage hat nicht nur eine positive Wirkung auf Muskulatur und Gewebe, sondern ebenso eine entspannende Wirkung auf die Psyche des Hundes.

Ziel einer jeden (Stresspunkt)Massage ist es, die Beweglichkeit zu verbessern und für das Wohlbefinden des Hundes zu sorgen.

KEEP ON MOVING

Tiermassage | Bewegungcoaching | Tiernahrung



office@tiermassage-keeponmoving.at

www.tiermassage-keeponmoving.at

www.tiermassage-keeponmoving.at/hofladen/